

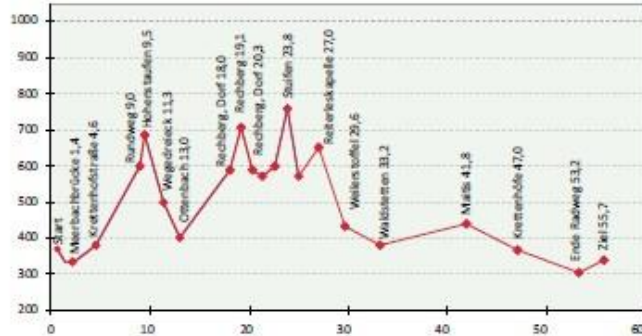
## Radtour 9 - Die drei Kaiserberge



Start: Parkplatz EWS Arena  
 Streckenlänge: 55,7 km  
 Höhendifferenz: 1090 m  
 Zeitaufwand: ca. 4 Stunden  
 Wegbeschaffenheit: 46,0 km Asphalt / Beton  
 9,3 km Schotter- bzw. Waldweg  
 0,4 km Schiebe- bzw. Tragestrecke

Schwere Tour über Hohenstaufen, Rechberg und Stuißen, die keinen Mountainbikewunsch offen lässt. Singletrails, Schotter und Asphalt wechseln sich ab und der Staufferland-Radweg Schwäbisch Gmünd - Göppingen führt wieder beschaulich zum Ausgangspunkt zurück.

Höhendiagramm



## Wissenswertes



Der **Hohenstaufen** ist ein 684 m hoher vorgelagerter Zeugenberg der Schwäbischen Alb und bildet zusammen mit dem Rechberg und dem Stuißen die so genannten Drei-Kaiser-Berge. Er liegt weithin sichtbar zwischen den Städten Göppingen und Schwäbisch Gmünd und prägt mit seiner markanten Kegelform die Silhouette der Landschaft um Göppingen. Der Name des Berges leitet sich aus seiner Form ab, die an einen umgedrehten Kelch („Stauf“) erinnert. Auf dem Berg befindet sich die Ruine der Stammburg des Adelsgeschlechts der Stauffer, die ehemalige Burg Hohenstaufen. Auf dem Gipfel erklärt eine Tafel die Rundumschau. Der Gipfel ist nur zu Fuß zu erreichen, am kürzesten vom gleichnamigen Göppinger Ortsteil Hohenstaufen aus. Am Südwestabhang befindet sich die sogenannte Spielburg, eine abgerutschte Kalkstein-Felsgruppe.

### Burgruine Hohenrechberg



Die zum Ende des 12. Jahrhunderts erstmals erwähnte Burg bildet zur Staufferzeit einen wichtigen Teil des Befestigungsringes, der sich um die Burg Hohenstaufen zog. Nachdem die Burg allen Kriegen trotzte, wurde sie 1865 während eines Wintergewitters vom Blitzschlag getroffen und brannte nieder. Die trutzige Burg ist noch gut erhalten und kann - gegen Eintritt - besichtigt werden. Von hier bietet sich eine beeindruckende Aussicht auf die umliegende Landschaft und vor allem auf die benachbarten Zeugenberge, die im Volksmunde Kaiserberge genannt werden. Bis zum Jahr 1986 befand sich die Burg im Eigentum des Adelsgeschlechts.

Im Gegensatz zu den beiden anderen Kaiserbergen ist der **Stuißen** nicht bebaut und nur zu Fuß erreichbar. Bis zum Jahr 1850 war der Stuißen noch nicht bewaldet, sondern von einer Heide bedeckt. Die Aufforstung wurde aus Gründen des Hochwasserschutzes vorgenommen und war 1918 abgeschlossen.



Änderung der Tour vorbehalten. Aktuelle **GPS-Daten** finden Sie im Internet unter: [www.goepingen.de](http://www.goepingen.de) >Tourismus und Veranstaltungen >Freizeit, Radeln, Wandern



**ipunkt im Rathaus**  
 Hauptstraße 1 · 73033 Göppingen  
 Tel. 07161 650 292 · Fax 07161 650 299  
 Mo bis Mi und Fr 9 - 17 Uhr, Do 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr  
[ipunkt@goepingen.de](mailto:ipunkt@goepingen.de) · [www.goepingen.de](http://www.goepingen.de)

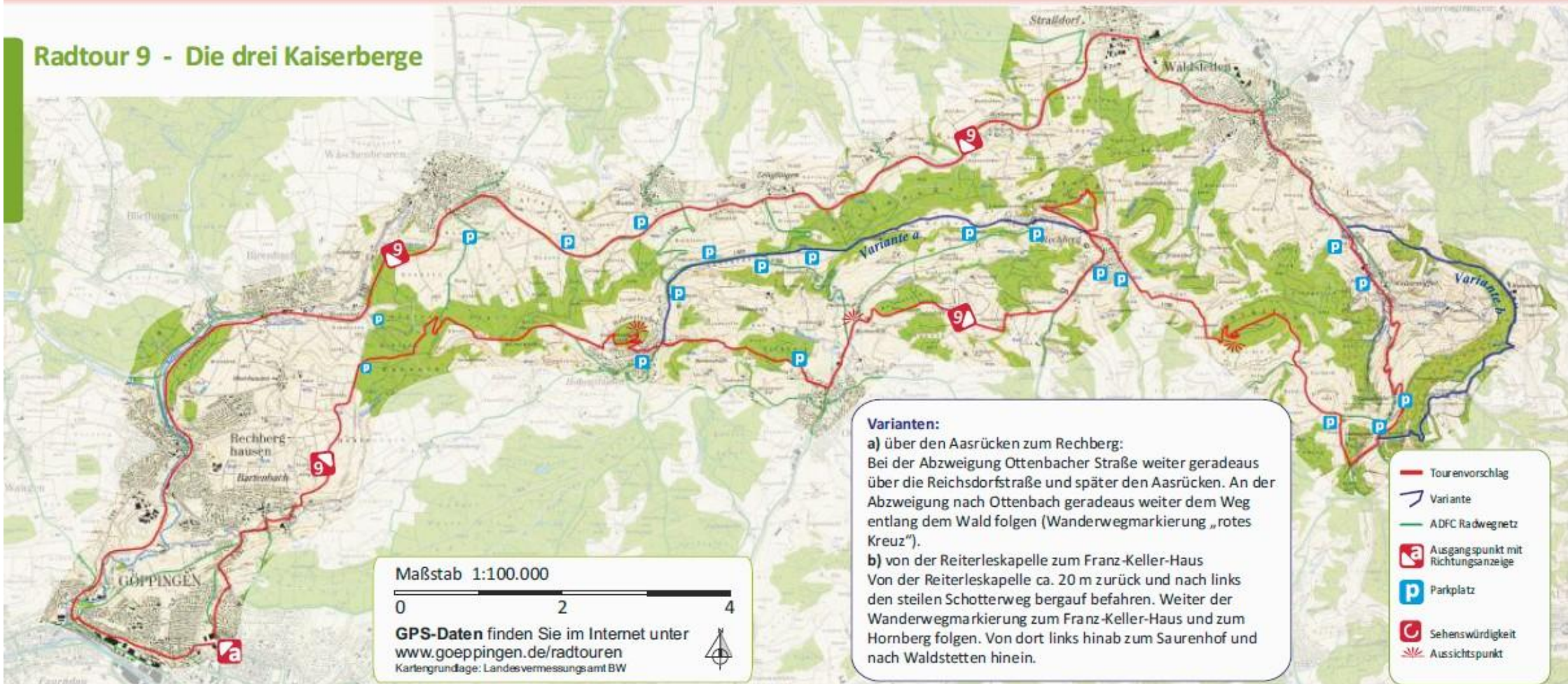
Herausgeber: Stadtmarketing und Touristik | V.i.S.d.P. F. Dehmer | Stand 2012  
 Gestaltung und Satz: B-Werbung Süßen | [huckele.de](http://huckele.de)



## Radtour 9 Die drei Kaiserberge



## Radtour 9 - Die drei Kaiserberge



### Tourenbeschreibung

Bei der Tankstelle die Lorcher Straße überqueren und halb links in die Schickhardtstraße einfahren. Bei km 0,6 nach links und dann geradeaus bis zur Lorcher Straße. Dort rechts und auf dem Gehweg hinab nach Bartenbach. Nach der Meerbachbrücke (km 1,4) nach rechts und immer am Meerbach entlang. Am Gasthaus links und nach der Brücke rechts weiter am Bach entlang. Am Ende des Fuß- / Radweges nach links und durch die Hofhalde zur Lerchenberger Straße (km 2,3). Dort rechts und an der Querungshilfe (km 2,4) nach links und nach 50 m dem ersten Feldweg nach rechts folgen. Bei km 4,6 von der Krettenhofstraße nach rechts in den Wald abbiegen (Wanderwegmarkierung „rotes Kreuz“). Bei km 5,3 links und 300 m später rechts. Bei km 8,5 nach links und 200 m später steil nach rechts in einen Fußweg abbiegen. Dort ca. 150 m das Bike schieben (Naturschutz).

Am breiten Rundweg um den Hohenstaufen (km 8,8) nach rechts und bei km 9,0 nach links steil auf den Gipfel empor (km 9,5). Von dort wieder zurück und bei km 10,1 links und bald nach Hohenstaufen hinein. Dort links haltend über die Beurengasse, Kaiserbergsteige und Bruchhölzer zur Reichsdorfstraße (km 10,6). Dort links und 100 m später nach rechts in die Ottenbacher Straße abbiegen. Am Ende der Bebauung geradeaus (Wegweisung „oberer Merzenhof“) und bei km 11,3, an Wegedreieck, geradeaus (Wiesenweg, Wanderwegmarkierung „blauer Punkt“) weiterfahren. Bei km 11,6 über einige Stufen schiebend hinab und weiter dem Wanderweg folgen. Bei km 12,6 geht es rechts nach Ottenbach hinein. In Ottenbach über die Schulstraße zur Rechbergstraße. Dort links (km 13,1) und am Ortsende auf den Radweg (km 13,3). Bei km 13,8 nach rechts der Wegweisung „Straße der Stauer“

folgen. An den Herbenhöfen (km 14,1) der Wegweisung „Lindenhöfe“ später Wanderwegweisung „Rechberg“ folgen. Bei km 17,0 nach links und bei km 17,9 in Rechberg durch die Staufenneck- und Rehgebirgsstraße zum Gasthaus „Jägerhof“. An diesem vorbei und oberhalb des Gasthauses (km 18,3) scharf nach rechts über einen Wiesenweg (200 m) steil zur Kirche auf dem Rechberg empor (km 19,1). Der Zufahrtsstraße bis nach Rechberg zurück folgen. Am Gasthaus „Jägerhof“ (km 20,3) geradeaus und über die Hohenstaufenstraße zur Kaiserbergstraße - dort rechts und zunächst auf der Straße der Wegweisung „Stuifen“ folgen. Bei km 21,3 links der Wegweisung „Wißgoldingen“ folgen. Bei km 22,3 rechts und bei km 22,6 nach links (Wanderwegweisung „Stuifen“) folgen. Bei km 23,0 nach rechts und bei km 23,4 um die Hütte am Stuifen herum dem schmalen Wanderweg auf den Stuifen-

gipfel folgen (Wanderwegmarkierung „rotes Kreuz“). Km 23,8 Stufen. Bei km 24,8 rechts und 100 m später zweimal links. Bei km 25,9 rechts und bei der Teerstraße nach links und dieser bis zur Reiterleskapelle folgen (km 27,0). Von dort den rechten Teerweg abwärts und über Tannweiler nach Weilerstoffel. Bei km 29,6 in der Ortsmitte nach links dem Radweg nach Waldstetten folgen. In Waldstetten auf der Hauptstraße bis zur Kirche und dort nach links der Straßdorfer Straße folgen. Bei km 34,5 nach links in den Radweg Schwäbisch Gmünd - Göppingen einbiegen und diesem bis nach Faumdau folgen. Bei km 53,2 am Ende des Radweges nach rechts und bei km 53,5 der Radwegweisung „Göppingen“ nach links folgen. Über die Stauerhalde, Karl-Kübler-Straße, Beethovenstraße, Mozartstraße und Nördliche Ringstraße zum Parkplatz an der EWS Arena zurück (km 55,7).